

Darauf rechteckige, zurücktretende Staffel, mit Kränzen ornamentiert und rechteckiger Aufsatz, der von Füllhörnern eingefasst wird, an die sich nach außen weißgefaste Schmuckvasen anschließen. Über dem Abschlußgebälk Segmentgiebel mit Muschel im Giebelfelde und Bekrönung aus Cherubsköpfchen und Kreuz. Im Aufsatzfelde zwei Cherubsköpfchen und Auge Gottes in Glorie, beziehungsweise Altar und Kelch auf dem Buche mit sieben Siegeln. Zugehörig breiter Tabernakel mit Segmentgiebelabschluß, an der Vorderseite mit Draperie und Kanontafel in vergoldeter Rahmung besetzt; seitlich zwei Urnen als Kerzenhälter auf Postamenten.



Fig. 84 Oberndorf (Raabs), Pfarrkirche, Seitenaltarbild von Joh. Schindler (S. 84)

Fig. 82. Südlicher Altar: Johannes Nep., unten Brückensturz und Ansicht von Prag. Seitenfiguren die Hl. Florian und Donatus. — Nördlicher Altar: Kreuzigung Christi, mit einem Reiter zu Füßen des Kreuzes. Seitenfiguren Maria (Fig. 82) und Johannes.

Der Hochaltar ist mit den Seitenaltären durch Wandverkleidung verbunden, die jederseits durch Paare gekuppelter Pilaster gegliedert werden; diese denen an den Seitenaltären entsprechend, nur einfacher gestaltet. Über den Kapitälern vortretendes, profiliertes, die Verkleidung abschließendes Gebälk. Das östliche Feld in längliche und kurze gerahmte Rechtecke gegliedert mit davor gesetztem Rundbogenbilde in ornamentiertem, vergoldeten Holzrahmen. Im N. unterlebensgroße Figur des hl. Augustin, auf ein Buchweisend, das auf rotgedecktem Tische liegt; ober ihm große Engel das Flammenherz haltend, unten Putto mit dem Bischofsstabe. Im S. hl. Ambrosius, der große Engel einen Bienenkorb, der Putto ein Buch haltend. Unter dem Bilde staffelartig hervortretender Aufbau über dem umlaufenden, nach Feldern gegliederten Sockel. Davor im N. rund-